



Die HAG unterstützt gute Projekte

Sie wollen als Verein oder gemeinnützige Initiative eine gute Projektidee für Gesundheitsförderung in Hamburg in die Tat umsetzen? Ihnen fehlt aber das nötige Geld dazu? Dann stellen Sie einen Antrag auf Projektförderung an die HAG!

- ✓ **Füllen Sie online einen Antrag inklusive eines Finanzplanes aus – unter www.hag-gesundheit.de/magazin/projektfoerderung.**
- ✓ **Die HAG entscheidet viermal im Jahr über die Vergabe von Projektmitteln: zum 31. Januar, 15. Mai, 15. August und 15. Oktober.**
- ✓ **Sie profitieren von projektbezogener Förderung für Honorare und Sachmittel!**

Die Gelder für den HAG-Projektfördertopf stellen die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und die Hamburger Krankenkassen (GKV) zur Verfügung. In Einzelfällen kann die HAG in Projekten als Kooperationspartnerin mitwirken.



Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) macht sich stark für Gesundheitsförderung und Prävention in Hamburg. Mit Projektfördermitteln unterstützt sie gemeinnützige Gesundheitsprojekte.

Haben Sie Fragen dazu? Gern beraten wir Sie und erläutern Ihnen die Leitlinien unserer Projektförderung!

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg

Tel. 040 2880364-0

Fax 040 2880364-29

www.hag-gesundheit.de



Ansprechpartnerin:
Susanne Wehowsky

susanne.wehowsky@hag-gesundheit.de

Die HAG wird gefördert von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und den Hamburger Krankenkassen (GKV).

www.bfoe-hh.de | Stand 12/2011 | Fotos: HAG; Heike Günther; Haus Drei; Manfred Timpe



Finanzielle Unterstützung für Gesundheitsprojekte in Hamburg

Wir fördern Ihre Projektideen



In Hamburg aktiv und gesund



Diese Projekte fördern wir

Wir unterstützen Projekte, die die Gesundheitschancen von sozial Benachteiligten verbessern und der Prävention oder Bewältigung von Krankheit und Behinderung dienen. Sie sollten auf innovative Weise dazu beitragen, Lücken in der Hamburger Gesundheitsversorgung zu schließen. Wichtig ist uns, dass Sie Multiplikatoren/-innen einbinden, Ihr Projekt evaluieren und so die neuen Ideen nachhaltig verankern.

Mögliche Projektziele:

- Schaffung gesünderer Lebensverhältnisse
- Förderung von Gesundheitskompetenzen
- Abbau von Benachteiligung
- Stärkung der Selbsthilfe
- Erhalt gesunder Lebensweisen

Finden Sie sich mit Ihrer Projektidee hier wieder?
Dann stellen Sie einen Antrag!

Unser Verständnis von Gesundheit

Die HAG-Projektförderung orientiert sich an den Zielen des Landespräventionsprogramms „Pakt für Prävention – Gemeinsam für ein gesundes Hamburg!“ und am Präventionsleitfaden der Krankenkassen (§20 SGB V). Gesundheit wird dabei – entsprechend der Ottawa-Charta von 1986 – als körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden verstanden.

Mögliche Themenfelder:

- Ernährung
- Bewegung
- Stress/Entspannung
- Sucht

Wichtig: Gesunde Lebenswelten

Die Projekte sollten Bezug nehmen auf die Lebenswelten, in denen Menschen leben, lernen, arbeiten und kommunizieren. Hier gilt es, gesundheitsfördernde Strukturen aufzubauen.

Wir fördern Projekte in den Lebenswelten:

- Familie
- Kita
- Schule
- Betrieb
- Stadtteil



Was sollten Sie beachten?

- Mit der Maßnahme dürfen Sie erst nach der Bewilligung beginnen.
- Sie müssen im Antrag Eigenmittel ausweisen. Eine Gesamtfinanzierung ist nur in Ausnahmefällen möglich.
- Wenn ein Projekt von der HAG gefördert wird, ist die Finanzierung durch weitere Krankenkassenmittel ausgeschlossen.
- Die HAG kann ein Projekt nicht wiederholt finanzieren.
- Für Referenten/-innen aus dem öffentlichen Dienst können Sie kein Honorar beantragen.
- Einzelpersonen und Wirtschaftsunternehmen können nicht gefördert werden.
- Sie müssen die Finanzmittel in dem Haushaltsjahr ausgeben, in dem sie bewilligt werden.

Anschub- und Übergangsförderungen sind möglich, wenn eine Anschlussfinanzierung durch Dritte in Aussicht steht. Nach Ende der Maßnahme müssen Sie einen detaillierten Abschlussbericht und eine Abrechnung inkl. Originalbelegen vorlegen.

